

# **Rahmenrichtlinien für Fußballspiele in der Halle im NFV-Kreis Grafschaft Bentheim**

## **1. Geltungsbereich**

Die nachstehenden Richtlinien sind verbindlich für alle Turniere, bei denen der Veranstalter eine Mannschaft ist, die vom NFV-Kreis Grafschaft Bentheim betreut wird. Allen anderen Mannschaften wird die Anwendung dieser Richtlinien empfohlen.

## **2. Genehmigungsverfahren - Schiedsrichteranforderung**

- a) Hallenturniere sind genehmigungspflichtig. Die Genehmigung ist vom Veranstalter mindestens 15 Tage vor dem Spieltermin unter Vorlage der Turnierbestimmungen, einer Liste der teilnehmenden Mannschaften und eines Zeitplanes zu beantragen.
- b) Der Antrag ist, zusammen mit der SR-Anforderung, an den zuständigen SR-Ansetzer zu richten.

## **3. Turnierleitung - Turniermodus**

- a) Die Leitung und Durchführung eines Turniers obliegt dem Veranstalter.
- b) Die beteiligten Mannschaften müssen vor Beginn des Turniers schriftlich auf die Hallen-Richtlinien und die Turnierbestimmungen hingewiesen werden.
- c) Den Spielplan legt der Veranstalter unter Berücksichtigung dieser Bestimmungen fest.  
Turniere müssen nach einem Zeitplan ablaufen. Die Reihenfolge der Spiele und die evtl. auszutragenden Entscheidungsspiele, Verlängerungen, Sieben- und Neunmeterschießen sowie Penaltyschießen müssen vor Beginn des Turniers festgelegt werden.

## **4. Anzahl der Spieler**

Eine Mannschaft soll aus elf Spielern bestehen, von denen je nach Spielfeldgröße bis zu sechs (ein Torwart und fünf Feldspieler) gleichzeitig auf dem Spielfeld sein dürfen.

In der Altersklasse F-Junioren kann die Spielerzahl je nach Hallengröße bis zu sieben Spieler (ein Torwart und sechs Feldspieler) betragen.

Das Auswechseln von Spielern ist von der Auswechselbank aus erlaubt.

**An diesem Ausgangspunkt betreten die Einwechselspieler und verlassen die Auswechselspieler das Feld.**

"Fliegender Wechsel" und "Wieder-Einwechseln" sind gestattet.

Hat eine Mannschaft mehr als die zulässige Anzahl Spieler auf dem Feld, ist das Spiel zu unterbrechen. Für die Dauer von zwei Minuten muss diese Mannschaft mit einem Spieler weniger als zulässig spielen.

Der Spielführer kann den Spieler bestimmen, der die Strafzeit zu verbüßen hat.

Spielfortsetzung mit indirektem Freistoß für die gegnerische Mannschaft erfolgt dort, wo der Ball bei der Spielunterbrechung war.

## **5. Spielberichte – Spielberechtigung**

Vor Beginn des Turniers hat jede Mannschaft der Turnierleitung einen ausgefüllten Spielbericht zu übergeben, der unmittelbar nach Turnierschluss dem zuständigen Staffelleiter zu übersenden ist, **bzw. es erfolgt die Erfassung in einem SpielberichtOnline**. Vereine aus dem NFV-Kreis Grafschaft Bentheim dürfen nur Spieler einsetzen, die eine Spielerlaubnis für den Verein haben und nicht gesperrt sind.

Alle Mannschaften, die keinen **Nachweis der Spielerlaubnis** vorlegen können, haben vor Beginn des Turniers eine Liste mit Namen, Vornamen, Geburtsdatum und Anschrift der Spieler anzufertigen.

Außerdem haben sie einen eindeutigen Identitätsnachweis für die gesamte Dauer des Turniers bei der Turnierleitung zu hinterlegen.

Die Überprüfung erfolgt durch den Schiedsrichter.

## **6. Ausrüstung der Spieler**

a) Die Spieler müssen das vorgeschriebene Schuhwerk tragen.

b) Alle Spieler haben bei Hallenspielen Schienbeinschoner zu tragen.

## **7. Fußballregeln und Spielbestimmungen**

Fußballspiele in der Halle werden, soweit diese Vorschriften keine Abweichungen vorsehen, nach den Fußballregeln und Durchführungsbestimmungen sowie den Satzungen und Ordnungen des DFB und NFV, sowie den Ausschreibungen des NFV-Kreises ausgetragen.

### **a) Torerzielung**

Aus der eigenen Spielhälfte kann ein Tor direkt erzielt werden. Beim Anstoß und bei allen anderen Spielfortsetzungen müssen die gegnerischen Spieler mindestens 3,00 m vom Ball entfernt sein. Die Abseitsregel ist aufgehoben.

### **b) Spielzeit – Ball**

Die Dauer der Spielzeit und eine evtl. Halbzeitpause legt die Turnierleitung fest. Die Spielzeit wird durch den Schiedsrichter oder einen von der Turnierleitung eingesetzten Zeitnehmer festgestellt. Den Ball stellt ebenfalls die Turnierleitung. Es wird empfohlen, bei Hallenspielen einen Softball zu verwenden.

### **c) Freistoß**

Alle Freistöße sind indirekt auszuführen.

Berührt der Ball die Hallendecke oder daran befestigte Gegenstände wird an der Stelle, die senkrecht unter dem Treffpunkt liegt, ein indirekter Freistoß gegen die verursachende Mannschaft verhängt.

### **d) Strafstoß**

Bei der Ausführung eines Strafstoßes müssen sich die Spieler außerhalb des Straf- bzw. Torraumes und innerhalb des Spielfeldes befinden und mindestens 3,00 m vom Strafstoßpunkt entfernt sein, bis der Ball im Spiel ist.

Der Strafstoßschütze darf anlaufen.

#### e) Einwurf

Der Einwurf wird durch Einrollen ersetzt.

#### f) Torabstoß – Abwurf

Hat der Ball die Torauslinie überschritten nachdem er zuletzt von einem Angreifer berührt worden war, darf ihn nur der Torwart durch Werfen, Rollen oder durch Abstoß wieder ins Spiel bringen. Der Ball ist wieder im Spiel, **wenn er vom Torwart gespielt wurde**. Kein gegnerischer Spieler darf sich im Straf- bzw. Torraum aufhalten bevor der Ball im Spiel ist. Im Jugendbereich (D bis F-Jugend) kann der Jugendausschuss Ausnahmen zulassen. Der Torwart darf aus dem Strafraum heraus den Ball generell nur bis zur Mittellinie spielen. Spielt er den Ball über die Mittellinie hinaus, ist auf indirekten Freistoß zu entscheiden. Kommt er außerhalb des Strafraumes in Ballbesitz, gilt er als Feldspieler und darf dann den Ball auch über die Mittellinie spielen bzw. er darf mit dem Ball über die Mittellinie dribbeln.

Aus einem Abstoß (Abwurf) kann ein Tor nicht direkt erzielt werden.

#### g) Eckstoß

Wird der Ball von einem verteidigenden Spieler (Feldspieler oder Torwart) über die Torauslinie gelenkt, wird auf Eckstoß entschieden.

Aus einem Eckstoß kann ein Tor direkt erzielt werden.

#### h) Persönliche Strafen

Als persönliche Strafen können die Verwarnung (gelbe Karte), die Hinausstellung auf Zeit für 2 Minuten (Handzeichen) und die Hinausstellung auf Dauer (rote Karte) ausgesprochen werden.

Ein Spieler kann während eines Spieles 2 Mal mit einer Zeitstrafe belegt werden.

Bei Platzverweisen auf Dauer ist der betroffene Spieler von der weiteren Turnierteilnahme ausgeschlossen und mit sofortiger Wirkung für alle Mannschaften und Spiele des Vereins gesperrt. Der Spielerpass ist dem Schiedsrichter unmittelbar nach Beendigung des Spieles unaufgefordert auszuhändigen.

Über das Strafmaß entscheidet die zuständige spielleitende Stelle, keineswegs die Turnierleitung.

Eine Mannschaft, die einen oder mehrere Feldverweis(e) auf Zeit hinnehmen musste, kann wieder auf die zulässige Anzahl Spieler ergänzt werden, wenn die gegnerische Mannschaft ein Tor erzielt hat. Dies gilt allerdings nur bei unterschiedlicher Spielerzahl. Die Mannschaft kann jedoch nur für jedes Gegentor mit einem Spieler aufgefüllt werden. Bei gleicher Spielerzahl (z.B. 3 gegen 3) geht dies nicht.

#### i) Anstoß

Aus einem Anstoß kann ein Tor nicht direkt erzielt werden.

#### j) Elfmeterschießen/Penalty-Schießen

Bei einer Torgröße von 5 x 2 m sollen die Elfmeter nicht von 7 sondern von 9 m geschossen werden.

Beim Elfmeter- oder Penalty-Schießen müssen 5 Schützen benannt werden und auch nur diese schießen bei einem unentschiedenen Ausgang weiter. Die Reihenfolge ist dann beliebig.

## **8. Entscheidungsspiele**

Steht ein Entscheidungsspiel nach Ablauf der regulären Spielzeit unentschieden, legt die Turnierleitung fest, wie der Sieger ermittelt wird. Sie hat dabei folgende Möglichkeiten:

- a) Verlängerung, 7-9 Meter-Schießen
- b) Verlängerung, Penalty-Schießen
- c) Sofortiges Penalty-Schießen

Am 7-9 Meter-Schießen sowie Penaltyschießen dürfen alle zur Mannschaft gehörenden Spieler teilnehmen.

## **9. Penalty-Schießen**

Für das Penalty-Schießen gelten folgende Regeln:

Die Spieler beider Mannschaften haben sich hinter dem Ball aufzuhalten, mit Ausnahme des gegnerischen Torwarts. Der Schütze läuft vom Anstoßpunkt aus mit dem Ball am Fuß in Richtung gegnerisches Tor. Der Ball darf nur nach vorne gespielt werden. Der Schütze hat bis zum Penaltyschuss 30 Sekunden Zeit. Der Torwart darf sich nur innerhalb des Strafraumes bewegen. Verlässt er ihn, so wird auf Wiederholung erkannt. Bei Regelverstößen des Torwarts innerhalb des Strafraumes die zur Folge haben, dass der Penaltyschuss nicht verwandelt wird, ist nach den geltenden Fußballregeln zu verfahren, also auf persönliche Strafe und Strafstoß zu erkennen. Der Strafstoß darf auch von einem anderen Spieler der Mannschaft ausgeführt werden.

Der Torschuss gilt als vollzogen, wenn

- a) der Ball die Torlinie überschritten hat
- b) der Ball die Torauslinie oder Seitenauslinie überschritten hat
- c) der ausführende Spieler den Ball nicht nach vorne gespielt hat
- d) der ausführende Spieler den Ball länger als 30 Sekunden geführt hat, ohne dass einer der Buchstaben a-c erfüllt ist.

Der Ball darf vom ausführenden Spieler nicht wieder gespielt werden, nachdem er vom Torwart abgewehrt wurde oder Pfosten/Latte berührt hat. Es gilt in allen Fällen die Tatsachenentscheidung des Schiedsrichters.

## **10. Schiedsgericht**

Für die Entscheidung von Streitfragen ist die Turnierleitung zuständig. Die Entscheidung der Turnierleitung ist unanfechtbar. Dies gilt auch für die Wertung der Spiele. Tatsachenentscheidungen des Schiedsrichters werden davon nicht berührt.

Stand: 14.11.2019, Kreisspielausschuß